





Handels-Zeitung. Der Dollar 26932 Mt.

Die deutsche Mark wurde gestern in Amerika in der Schlussnotiz mit 0,002 Gold, 0,0043 Brief bewertet...

Sächsische Börse.

Die Anleiheausgabe machte an der heutigen Börse noch Fortschritte. Angeblich der Zahlung der Kasse im März...

ausgezeichneten Gebirgsaufbau eine weitere Erhöhung des Grundfaktors um 300 auf 600 Mt...

Seine Unternehmung der Kohlenbergwerke. Die aus dem Jahre 1922...

Von den Warenmärkten.

Am 26. Januar 1923. Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Halle.

Lebensmittelpreise in Halle.

Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Halle. Liste von Waren und Preisen.

Kirchliche Nachrichten.

Am 26. Januar 1923. Nachrichten aus den Kirchen in Sachsen.

Waffenkunde.

Waffenkunde. Beschreibung von verschiedenen Waffentypen.

Organ- und Yohimbin-Lecithin.

Organ- und Yohimbin-Lecithin. Medizinische Beschreibung und Wirkung.

Einheits-Kurze.

Table with columns for dates (26. Jan., 27. Jan.) and various market indicators.

Einheits-Kurze (continued).

Table with columns for dates (26. Jan., 27. Jan.) and various market indicators.

Neue Kohlenpreiserhöhung.

Die durch das gestiegene Angebot der französischen Kohlen...

Berliner Börse von heute.

Drastischer Anstieg Berliner Dax-Indeksdifferenz. Die weitere Zulassung der Züge im Südwesten...

Seitige Debitenkurze.

Table with columns for '26. I. 1923' and '27. I. 1923' listing various financial data.

Berliner Börse.

Table with columns for '26. Jan.', '27. Jan.', '28. Jan.', '29. Jan.', '30. Jan.', '31. Jan.' listing market data.

Einheits-Kurze.

Table with columns for dates (26. Jan., 27. Jan.) and various market indicators.

Einheits-Kurze.

Table with columns for dates (26. Jan., 27. Jan.) and various market indicators.









# Und hätten der Liebe nicht...

Roman von E. Reideberg.  
 (Fortsetzung)

Zum Bürgermeister, der seine Frau erwartet hatte, trat mit dieser zum ersten die Familie Jarowitz, und wie viele hochgeliebte Affektive. Er war in jeder Zeit, seitdem die Weisheit so auffällig zurückgefallen, der Schatten von Frau Jarowitz geworden.

Der Bürgermeister sah Einnis und Eva Jospfshild und nach und sagte herzlich willkommen:

„Dem Einnis, freilich ich, spielt kein unglücklicher Verstoß wieder einmal einen bösen Streich. In seiner Hochherzigkeit und Mitleidlichkeit hat er sich bereit zu weilt mit diesem jungen Mädchen eingelassen, doch er bei seinen empfindlichen Eingefühl überhaupt nicht mehr zurückzulaufen.“

„Er doch nicht allein! Die Weisheit alle drei,“ warf Einnis trocken ein. „Du hättest nur sehen sollen, Lutz, wie der Herr Doktor mich anblinzelte, als ich die kleinen Gesellschaften seiner Mutter nicht mit der gehörigen Ergebenheit begrüßte...“

„Gar nicht begrüßte,“ aber vielmehr, sie mit begehrender Aufmerksamkeit überließ,“ fiel Frau Jarowitz ein. „Ich kann mir nicht helfen, es tut mir leid um dies junge Mädchen! Die Eva Jarowitz hat etwas mit außerordentlich Angenehm, und die Gesellschaft mit dem Vater und dem Schwager kommt mit empfindlichen noch sehr unglücklich vor. Aber ich muß zu gehen, doch ihre Stellung zu den Herren der Familie gleich entschieden etwas Aufregendes und vielleicht Zweckmäßiges hat, wenn Malvine in ihrer Unfähigkeit, den Menschen Schwächen zuzurufen, auch nicht davon merkt. Jedenfalls haben die Weisheit die Pflicht, ihre Freunde von der Todesfälligkeit der Aufklärung

Eva Jarowitz zu überzeugen, ehe sie erwarren dürfen, daß wir sie mit unsern Lächeln verdrängen lassen.“

„Aber Zante, sie bleibt doch in jedem Fall eine Gesellschaftlerin der Stille, eine Unterlegene in diebischer Stellung, die kann doch als Genesin für eine Zöster überhaupt nicht in Betracht kommen! Ich jedenfalls habe für ihre Gesellschaft.“

„Mein Kind, ich meine, da spricht die Bildung doch auch ein Wortchen mit! Und Eva Jarowitz ist ein sehr gebildetes, feines, junges Mädchen, von der unsere jungen Damen mangelnd lernen können, falls die Stillsicht der Jarowitz eben über jeden Zweifel erhaben ist wie ihre Erziehung.“

„Ich verstehe nicht, warum der Einnis Weisheit nicht die Todesfälligkeit zu Ansetze gebracht hat,“ meinte der Bürgermeister.

„Nun, ich dachte, das wäre doch sehr klar,“ fiel Frau Jarowitz ein.

„Ach was! — Das ist ja eine Torheit, daß er es beabsichtigt nicht getan hätte, weil er zu der Jarowitz Beziehung hat. Darüber sind wir, die wir den Einnis kennen, uns alle einig, nicht wahr, Bürgermeister?“

„Er ist ein zu anfänglicher Herr, als daß er feiner Schwärze die Schwärze anzu würde, unter ihnen haben und in ihrem eigenen Hause eine schmerzliche Gesellschaft umzusetzen — und das ist mit dem Doktor Ludwig der Fall. Aber selbst eine planmäßige Werbung müßte bei den beiden Herren doch sofort aufhören, sobald sich ihr Gegenstand als unwürdig erweist. Einnis könnte vielleicht aus Vornehmheit von einer Werbung absehen, aber er würde doch nicht weiter vor aller Welt Gemeinlichkeit mit der Jarowitz halten, ja sie sogar noch immer gehalten als vornehm.“

„Aber an eine Schwärze mit der Jarowitz glaube ich nicht, aber wahrscheinlich hat sie aus Unvorsichtigkeit den Brand verfaßt, und da will er sich schonen. Ueber den Todestod Jarowitz ist ja überhaupt, und niemand weiß, ob ihm wirklich die Rumpfsammlung gefolien ist oder nicht.“

„Aber wäre es jedenfalls, und er würde dem jungen Mädchen auch entscheiden einen größeren Gefallen tun, wenn er die Tode vor der Selbstmordtätigkeit herbeiführte. Kein Mensch könnte die Jarowitz wegen einer Unvorsichtigkeit verdammen, aber auf den höchsten Verdacht hin tut es fast jeder.“

„Ich habe diese eine Empfindung,“ flüsterte Jarowitz, „aber als ich Einnis als alter Freund feinerzeit die Sache so darlegte, gab er mir unabweislich zu erkennen, daß das seine eigene Angelegenheit sei, und er sich eine Einmischung verbiete.“

„Die Herrschaften waren inzwischen langsam die Straße hinuntergefahren. Der Affektor und Betty gingen hinterher.“

„Was um diese Jarowitz für ein Geschrei in Raubheim gemacht wird,“ sagte sie mit höchlich verzogenen Lippen, „als ob sie eine Prinzessin wäre!“

„Ich weiß nicht,“ meinte der Affektor grübelnd, „mir kommt sie immer bekannt vor, wenn ich sie sehe — sie erinnert mich an irgend etwas, und zwar muß das etwas Unangenehmes sein.“

„Ich habe immer so ein unbestimmtes Empfinden, aber ihren Namen will ich entscheiden nicht.“

„Ich habe ein verzerrtes Namensgedächtnis.“

„Nun, denen seien sie ja aborn! — Vielleicht ist Ihnen dieses Fräulein Jarowitz schon einmal in Ihrer kriminalistischen Praxis vor Augen gekommen.“

„Nicht bestimmt,“ sagte Jarowitz, „am Ende als kleine Hochschülerin oder Dichtin.“

„Die Jarowitz hat heute ich ihr ohne weiteres zu. Sie hat Augen, die eine eigene und höchst seltsame Sprache reden, die gegen, barmherzigen Laubbeimer verhalten sie nur nicht. Fräulein Jarowitz darf sich besorgen, daß sie sehr unerschrocken wird.“

Der Affektor fröhlich schmunzelnd seinen eleganten Schnurrbart. Um diese Jarowitz doch etwas jungen, würde er nur nötig haben, jene Herren, um deren Willen der Doktor Weisheit die bemächtigt, empfindlich zu treffen — um, vielleicht gelang es ihm, den unklaren Erinnerungen an eine frühere Bekanntschaft mit Eva Jarowitz auf die richtige Spur zu kommen, er würde sich einmal auf Straßen legen.

Eva und Einnis schritten inzwischen unbekümmert nebeneinander her. Als sie nötig hätten, jene Herren, um deren Willen der Doktor Weisheit die bemächtigt, empfindlich zu treffen — um, vielleicht gelang es ihm, den unklaren Erinnerungen an eine frühere Bekanntschaft mit Eva Jarowitz auf die richtige Spur zu kommen, er würde sich einmal auf Straßen legen.

„Ich denke Ihnen, Herr Weisheit!“

„Dafür, daß ich durch meine Begleitung am hellen lichten Tage mitten über den Marktplatz des merkwürdigen Raubbeimer vollends blödsinnig!“

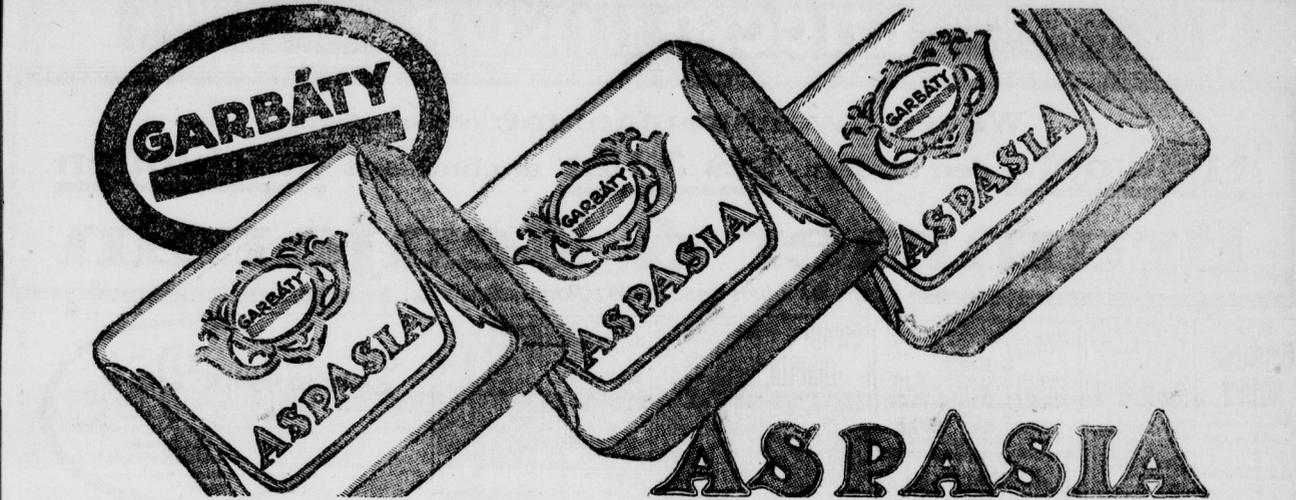
„Nicht blödsinnig!“ fragte sie, „ich verdamme mich selbst.“

„Sie meinen das Engengetriebe,“ Einnis muß es haben, wenn Sie sich so öffentlich zu mir verhalten.“

„Ich meine genau das, was ich sage; aber natürlich ich wissen Sie in jeder polizeilichen Unklarheit nicht, daß Sie... meine Gefühle sind.“

„Er sagte es schließlich mit einer der ihm ungewöhnlichen Kraft, und er wart einen halb verlegenen Blick über sie. Sie wollte erwidern, aber er brach ab. Er sah sie gefällig nach weiter und meinte Sie ein möglichst vernünftige Weisheit zu der erforderlichen Tatsache, denn von allen Zeiten sprechen weniger und sensationellere Bilde aus ihm. Geben Sie sich Mühe, zu lachen, doch ist die Weisheit zu schön nicht wert, und ich hätte Sie damit verdrängt, wenn ich es nicht für besser hielt. Sie erwidern es von mir als von oben.“

Eva behauptete vorher ihre äußere Gelassenheit, aber aus ihrer Stimme klang klagende Empörung: „Wie kann ich lachen, Herr Weisheit, wenn man Ihnen um meine Willen eine neue Bekanntschaft zuzugibt!“



## Möbel-Halle % Alter Markt 1 u. 2

### Ausstellung Albert Martick Nachf.

Besichtigung lohnend — Preiswerte Angebote.

**Tüchtiger Verkäufer**  
 an der Technik und Raumvollendung  
 in allen Zweigen der Baukunst  
 Berliner Betriebs-Fabrik,  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**General**  
 Secretariat einer bedeutenden  
 Berliner Fabrik, ca. 2000 Arbeiter  
 in der Provinz, Halle, Wilhelmstraße 20.

**Bürovorsteher**  
 für eine Fabrik, ca. 2000 Arbeiter  
 in der Provinz, Halle, Wilhelmstraße 20.

**Korrespondent**, 2292  
 Kottler, Maschinenfabrik, 2292  
 Kottler, Maschinenfabrik, 2292

**Kloßner & Co., Halle (Saale) 7.**

**Fuhrhändler — Kohlenhändler**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Wettm. evtl. auch Dame**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Hamburger Mineralbühnen**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Vertreter**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Vertreter**  
 für Halle u. Umgeb. in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Naturheilkundiger**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Seifen-Fabriken**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Jüngeren Vertreter**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**sucht Vertreter**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Laufburschen**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Hallische Nachrichten**  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**DRESDNER BANK IN DANZIG**  
 sucht gut vorgebildete  
**BANKBEAMTE**  
 zu Gehaltssätzen, die den Verhältnissen des Platzes Rechnung tragen.

**Allianz-Konzern**  
 sucht zur Verlegung seiner Abteilung für  
 das Gebilde und Störgerichte erloze  
 reicher Erwerblicher und Kaufmännischer  
 Verwaltung u. entwicklungsfähige Stelle.  
 Schriftliche Bewerbungen erbeten an  
 Dresden, Albertstraße 20, 2. Etage.  
 11.11.22, 11.11.22, 11.11.22

**Buchhalter Lageristen.**  
 für meine Unternehmen und Unternehmen  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Tüchtige Stadtreisende gesucht!**  
 zum Verkauf von Automobilversicherungen  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Lehrling**  
 für meine Unternehmen und Unternehmen  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Kaufmännischer Lehrling**  
 für meine Unternehmen und Unternehmen  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Wächter**  
 für meine Unternehmen und Unternehmen  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**2 Reisekutsch.**  
 für meine Unternehmen und Unternehmen  
 in Halle, Wilhelmstraße 20.

**Grossbank**  
 in Sachsen sucht für 1. April 1923  
 mehrere gelehrte  
**Bankbeamte.**  
 Offerten unter H. H. 527 an Invaliden-  
 dank, Leipzig.

**Unzufriedener junger Mann**  
 mit nur prima Semantik und Referenzen  
 für Kontor, Lager und zum Betrieb der  
 Generalvertrieb der Raulino-Tabake,  
 Julius Kress, Wienerstraße 4.

**Stelliger zuverlässiger junger Kontorist**  
 sucht, Halle, Wilhelmstraße 20.

**Jüng. Reisevertreter**  
 sofort gesucht. Bewerber, welche in  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Beider Mentner oder bergl.**  
 übernahm Verwaltung und Aufbau  
 der Halle, Wilhelmstraße 20.

**Kaufm. Lehrling**  
 aus guter Familie am 1. 4. 23  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Stelliger zuverlässiger junger Kontorist**  
 sucht, Halle, Wilhelmstraße 20.

**Jüng. Reisevertreter**  
 sofort gesucht. Bewerber, welche in  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Beider Mentner oder bergl.**  
 übernahm Verwaltung und Aufbau  
 der Halle, Wilhelmstraße 20.

**Kaufm. Lehrling**  
 aus guter Familie am 1. 4. 23  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Stelliger zuverlässiger junger Kontorist**  
 sucht, Halle, Wilhelmstraße 20.

**Jüng. Reisevertreter**  
 sofort gesucht. Bewerber, welche in  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Beider Mentner oder bergl.**  
 übernahm Verwaltung und Aufbau  
 der Halle, Wilhelmstraße 20.

**Kaufm. Lehrling**  
 aus guter Familie am 1. 4. 23  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Stelliger zuverlässiger junger Kontorist**  
 sucht, Halle, Wilhelmstraße 20.

**Jüng. Reisevertreter**  
 sofort gesucht. Bewerber, welche in  
 Halle, Wilhelmstraße 20.

**Beider Mentner oder bergl.**  
 übernahm Verwaltung und Aufbau  
 der Halle, Wilhelmstraße 20.

**Kaufm. Lehrling**  
 aus guter Familie am 1. 4. 23  
 Halle, Wilhelmstraße 20.









